

Projektstelle Las Norias

Betreuungskonzept:

Wir legen großen Wert auf ein Familienleben im gegenseitigen Austausch, Zusammensein und mit gemeinsamen Unternehmungen. Unser Projekt bietet dem jungen Menschen ein sicheres Umfeld und eine strukturierte Umgebung, in der ein Ankommen und ein Reflektieren ermöglicht werden. Neue Ziele können erkannt und Unterstützung, Vertrauen und Verlässlichkeit erfahren werden. Wir leben seit über 23 Jahren auf der Insel, sind sozial gut vernetzt und bestens integriert.

Lage:

Die sehr ruhige Wohnsiedlung mit Einfamilienhäusern in Las Norias

de abajo gehört zur Gemeinde Tazacorte auf der Westseite der Insel. Die nächsten Einkaufsmöglichkeiten, kleine Geschäfte, Apotheke, Ärztehaus, Minigolfplatz und Kirche liegen ca. 3 km entfernt, die nächste Kleinstadt Los Llanos mit Ärzten, Kultur- und Freizeitangeboten sowie weiteren Einkaufsmöglichkeiten sind mit Bus oder Auto erreichbar (7 km). Das Haus liegt auf einem ca. 850 qm großem Grundstück mit Garten, 4 Terrassen und Pool. Es ist ca. 100 qm groß. Darin befinden sich ein großes Wohnzimmer und Küche, Gäste-WC, Bibliothek, Arbeitszimmer, Schlafzimmer und Bad. Dem jungen Menschen bieten wir ein 12 qm großes Zimmer mit Duschbad.

Besonderheiten:

Es besteht ein guter Kontakt zu einem Reiterhof (Reithérapeutin) und zu einer Tauchschule. Für den Segelsport steht eine eigene Segelyacht zur Verfügung.

Wir besitzen eine große Bibliothek und üben uns in bildender Kunst. Auch sind wir sportlich und gehen gerne wandern.

Betreuung:

Die Betreuerin ist staatlich anerkannte Erzieherin. Sie lebt seit über 20 Jahren auf La Palma. Ihr Mann (Ingenieur) ist Mathematik- und Deutschlehrer.

Aufnahmealter:

ab 12 Jahre (1 Platz)

BETREUUNGSSCHWERPUNKTE

Stärkung und Reflexion
individuelle Begleitung
strukturierte Umgebung
Vertrauen und Verlässlichkeit

KONTAKT Gemeinnützige Jugendhilfe Sirius GmbH

Hauptstraße 36
27308 Kirchlinteln

Tel. 04236 943593-0
info@sirius-jugendhilfe.de
www.sirius-jugendhilfe.de

Eine Projektstelle der



Mitglied im



Mitglied im Arbeitskreis der Auslandsprojekte in niedersächsischen Jugendhilfeeinrichtungen